

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 10. April 2008 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

26. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.26 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Josef Motusz
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Eveline Hörmann
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Ignaz Resel
Gde.Rat Josef Schießl
Gde.Rat Maria Engel
Gde.Rat Thomas Höbling
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Hermann Buresch
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister
Gde.Rat Anton Hackl
Gde.Rat Marion Löcker
Gde.Rat Erich Wolf

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Genehmigung der Zusicherung und Förderungsvertrag für Wasserversorgung BA 06.
- 03 Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Abschluss einer Vereinbarung mit der FWG Fernwärmeversorgung St. Leonhard – Ruprechtshofen.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über Baukostenbeitrag für die Errichtung von Tennisplätzen.
- 07 Genehmigung eines Gestattungsvertrages für Tennisplätze am Freibadareal.
- 08 Beratung und Beschlussfassung über eine Wegeauflassung.

- 09 Beratung und Beschlussfassung über Ergänzung der Richtlinien für die Ökoförderung der Gemeinde.
- 10 Beratung und Beschlussfassung über Neufestsetzung der Plakatgebühren.
- 11 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 12 Beratung und Beschlussfassung über Grundverkauf in Rahmen der Baurechtsaktion.
- 13 Genehmigung eines Dienstvertrages.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie den erschienenen Zuhörer.

Bgm. Resel beantragt den Punkt 5.) der Tagesordnung - Beratung und Beschlussfassung über Abschluss einer Vereinbarung mit der FWG Fernwärmeversorgung St. Leonhard – Ruprechtshofen – in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.
 Beschlussfassung in der nichtöffentlichen Sitzung.
 Der Tagesordnungspunkt 5.) wird in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Gf.Gde.Rat Lechner regt die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.) vor dem Tagesordnungspunkt 6.) an.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 25. Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2008 wird vom Gemeinderat genehmigt und von den Klubsprechern unterfertigt.

Punkt 2.) - Genehmigung der Zusicherung und Förderungsvertrag für Wasserversorgung BA 06.

Bgm. Resel berichtet über die vorliegende Zusicherung des Landes NÖ sowie den Fördervertrag der Kommunalkredit betreffend Förderung des Bauabschnittes WVA BA6 (Ringschluss Höhenstraße, Erweiterung Neusiedl).

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde St.Leonhard am Forst erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 28.02.2008, Antragsnummer A700993, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die WVA BA 6.

Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

Anschlussgebühren	Euro	16.000,--	
Eigenmittel	Euro	-,--	
Landesmittel	Euro	5.250,--	(nicht rückzahlbarer Beitrag)
Investitionskostenzuschuss Bund	Euro	16.000,--	
<u>Sonstige Mittel</u>	<u>Euro</u>	<u>64.750,--</u>	
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	Euro	102.000,--	

Weiters erklärt die Marktgemeinde St.Leonhard am Forst die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 26. Februar 2008, WWF-20523006/2 für

den Bau der Wasserversorgungsanlage St. Leonhard am Forst, Ringschluss Höhenstraße, Erweiterung Neusiedl, Bauabschnitt 06.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (Bundesförderung) sowie die Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Landesförderung) für die WVA BA 06 samt Finanzierungsplan.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig.

Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09.

Angebot der Fa. Held&Francke für die endgültige Straßeninstandsetzung auf Landes- und Gemeindestraßen nach dem Kanal- und Wasserleitungsbau (Erweiterung Neusiedl).

Das Angebot basiert auf dem vorhandenen Angebot der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten und wurde auf die erforderlichen Arbeiten zur Straßeninstandsetzung abgestimmt. Die Gesamt-Auftragssumme beläuft sich auf Euro 38.332,17 exkl. MWSt.. Die Arbeiten sollen als Direktvergabe ohne neuerlicher Ausschreibung nach § 41 (2) Abs.1 Bundesvergabegesetz beauftragt werden. Die Angebotspreise wurden durch die Dipl.-Ing. Groissmaier&Partner Ziviltechniker GmbH. überprüft und in Ordnung befunden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Auftragsvergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten nach Kanal- und Wasserleitungsbau der Erweiterung Neusiedl BA 9, an die Fa. Held&Francke Baugesellschaft m.b.H.&Co KG, 3100 St. Pölten, Peppertstraße 33.

Die Vergabe erfolgt gem. § 41(2) Abs.1 des BVergG 2006 in Form einer Direktvergabe. Einen wesentlichen Bestandteil der Vergabe stellt das Angebot vom 05. März. 2008, welches auf dem ursprünglichen Angebot der Fa. Held & Francke für die ABA St. Leonhard/ Forst BA 09 – Erweiterung Neusiedl vom 31. Jänner 2007 aufgebaut wurde, dar.

Die Vergabe erfolgt entsprechend dem Angebot zu einer Summe von € 38.332,17 ohne MWSt. bzw. € 45.998,60 incl. MWSt.

Es gelten die Vergabebedingungen entsprechend dem Leistungsvertrag der Marktgemeinde St. Leonhard/ Forst mit der Fa. Held & Francke vom 25. April 2007.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig.

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Bgm. Resel berichtet, dass die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vom 10. Jänner bis 21. Februar 2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Es sind einige schriftliche Stellungnahmen eingelangt und wurden diese dem Raumplaner DI Dr. Schedlmayer zur Begutachtung übermittelt.

Weiters liegt ein Gutachten der Sachverständigen für Raumordnung und Raumplanung des Amtes der NÖ Landesregierung (Abt. RU2) vor.

Mit Schreiben vom 9. April 2008 hat DI Dr. Schedlmayer eine Empfehlung zur Behandlung der schriftlichen Stellungnahmen vorgelegt, welches auch auf das Gutachten der Abt. RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung Bezug nimmt. Bgm. Resel bringt diese Stellungnahme dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Folgende Änderungspunkte liegen vor:

1. Neuwidmung von Bauland-Betriebsgebiet nördlich des Mank-Flusses (Interkommunales Betriebsgebiet)

Diese Widmung wird auf Grund der Ergebnisse der Untersuchungen bezüglich Sicherungsmaßnahmen und der Entscheidung der Melktalgemeinden nicht durchgeführt.

2. Umwidmung von Bauland-Wohngebiet in Bauland-Kerngebiet – Aufschließungszone A1 (Melkfeld)
 Gespräche mit Grundeigentümer und Bewohner der Melkfeldsiedlung müssen noch geführt werden.
 Dieser Punkt wird zurückgestellt und soll bei der nächsten Änderung behandelt werden.
3. Umwidmung von Bauland-Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche Parkplatz (Wittmann-Parkplatz)
 Diese Umwidmung soll durchgeführt werden.
4. Neudarstellung der Verkehrsfläche im Bereich Aufschließungszone BW-A3 (Höhenstraße)
 Gespräche mit Anrainer und DI Dr. Schedlmayer soll noch geführt werden.
 Dieser Punkt wird zurückgestellt und soll bei der nächsten Änderung behandelt werden.
5. Umwidmung von Bauland-Wohngebiet, Aufschließungszone BW-A4 in Grünland-Freihaltefläche (Kaltenbrunner Höhe)
 Analog zu Punkt 4.) sollen die Gespräche noch geführt werden.
 Dieser Punkt wird zurückgestellt und soll bei der nächsten Änderung behandelt werden.
6. Bauland-Agrargebiet, geringfügige Erweiterung Richtung Nordwesten (Gassen)
 Diese Umwidmung soll durchgeführt werden.
7. Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet-Schlachthof und Imbissstand in Grünland-Forstwirtschaft und Ausweisung eines erhaltenswerten Gebäudes im Grünland sowie Ausweisung einer öffentlichen Verkehrsfläche (Diesendorf)
 Diese Umwidmung soll durchgeführt werden.
8. Bauland-Agrargebiet, Erweiterung Richtung Norden und Westen (Diesendorf)
 Diese Umwidmung soll durchgeführt werden.
9. Umwidmung von Grünland-Land-und Forstwirtschaft und erhaltenswerte Gebäude im Grünland in Bauland – erhaltenswerte Ortsstruktur (Fachelberg)
 Hier hat es mit den Grundeigentümern mehrere Gespräche gegeben. Es wurde auf bezahlte Aufschließungsabgaben hingewiesen. Die Grundeigentümer beharren auf eine erweiterte Ausweisung von Bauland. Eine Klärung soll herbeigeführt werden.
 Dieser Punkt wird zurückgestellt und soll bei der nächsten Änderung behandelt werden.
10. Umwidmung von Grünland-Land-und Forstwirtschaft und erhaltenswerte Gebäude im Grünland in Bauland – erhaltenswerte Ortsstruktur (Haslach)
 Diese Umwidmung soll durchgeführt werden.
 Die richtige Ausweisung der öffentlichen Verkehrsfläche beim Grundstück „Hofschweiger“ soll bei der nächsten Umwidmung berücksichtigt werden.

Weiters berichtet Bgm. Resel über einen Umwidmungswunsch in Dangeslbach, welcher jedoch nicht Gegenstand der öffentlich aufgelegten Umwidmung war und auch bei der nächsten Änderung behandelt werden soll.

Zum Interkommunalen Betriebsgebiet betont Bgm. Resel, dass die Melktalbürgermeister intensiv nach weiteren Standorten Ausschau halten. Die Melktalgemeinden sind bestrebt die interessierten Betriebe in der Region zu halten.

Beschluss

auf Grund der vorliegenden Gutachten, Empfehlungen und Erörterung der eingelangten Stellungnahmen

VERORDNUNG

- § 1 Gemäß § 22 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000-23, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Ritzengrub, St. Leonhard, und Aichbach** abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.) - Genehmigung eines Gestattungsvertrages für Tennisplätze am Freibadareal.

Bgm. Resel berichtet über die Gespräche mit der Sportunion betreffend der Nutzung einer Teilfläche des ehemaligen Freibadareals für Freizeitanlagen (2 Tennisplätze). Der vorliegende Gestattungsvertrag (Laufzeit 20 Jahre) liegt im Entwurf vor und wird zur Kenntnis gebracht. Es handelt sich um eine Fläche von rund 1.290 m². Der jährliche Anerkennungs-zins beträgt Euro 1,--.

Beschluss

Der vorliegende Gestattungsvertrag wird genehmigt und unterfertigt:

Gestattungsvertrag
für die Grundnutzung als Freizeitanlagen – Tennisplätze
abgeschlossen zwischen der
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
vertreten durch die zeichnungsberechtigten Repräsentanten einerseits
und der
Sportunion St. Leonhard - Ruprechtshofen
vertreten durch die zeichnungsberechtigten Repräsentanten andererseits

I.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ist grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft EZ 260, Grundst.Nr. 167/1, KG St. Leonhard am Forst.
Als Eigentümer des Grundstückes Nr. 167/1, KG St. Leonhard am Forst gestattet die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst – auf die Dauer und unter den Bedingungen dieses Vertrages – der Sportunion eine Teilfläche in der Größenordnung von rund 1.290 m² als Freizeitanlage (Tennisplätze) zu nutzen.

Soll die vertragsgegenständliche Fläche für anderwärtige Zwecke verwendet werden, so ist vorher die Zustimmung der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst einzuholen.

Eine Plandarstellung liegt diesem Vertrag bei. Die vertragsgegenständliche Teilfläche ist mit roter Farbe markiert.

II.

Die Grundstücksnutzung für Freizeitanlagen (Tennisplätze) gilt für die Dauer von 20 Jahren ab 1. April 2008 als vereinbart.

Als Gegenleistung verpflichtet sich die Sportunion einen jährlichen Anerkennungs-zins in Höhe von Euro 1,-- auf das Konto der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bis 31. März eines jeden Jahres zu bezahlen.

III.

Die Sportunion tritt als Bauherr für die Errichtung der geplanten Tennisplätze auf und haftet für sämtliche Schäden und Ansprüche gegenüber Dritte, die sich aus der Errichtung und dem Betrieb der Freizeitanlagen (Tennisplätze) ergeben können und wird die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst als Grundeigentümer schadlos und klaglos gehalten.

IV.

Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung beider Vertragspartner in Kraft. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und der Unterfertigung durch beide Vertragsteile.

Alle Rechte und Pflichten gehen auf allfällige Rechtsnachfolger über.

Für eventuell entstehende Rechtsstreitigkeiten gilt ausschließlich der Gerichtsstand Melk.

V.

Dieser Vertrag wird in je einem Original für jede der beiden Vertragsparteien ausgefertigt. Sämtliche mit der Errichtung und Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten der Gemeinde.

Abstimmung: 22 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gde.Rat Wolf).

Bgm. Resel weist in diesem Zusammenhang hin, dass ein kleiner Grundstücksteil den Grundeigentümer „Öffentliches Wassergut“ betrifft. Hier wurde bereits Kontakt mit der zuständigen Landesstelle aufgenommen und es wurde eine positive Erledigung in Aussicht gestellt.

Über die Nutzung der Restfläche des ehemaligen Freibadareals hat es eine Besprechung mit Vertretern der Nachbargemeinde Ruprechtshofen gegeben. Eine Nutzung als Parkflächen bzw. Überlegungen in Richtung Projekt „Hartplatz“ ist denkbar.

Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über Baukostenbeitrag für die Errichtung von Tennisplätzen.

Bgm. Resel weist auf eine Besprechung zwischen UNION und Gemeindevertretern hin, welche am 14. März 2008 stattgefunden hat.

Thema war der Bau von 2 Tennisplätzen am ehemaligen Freibadareal. Bauherr wäre die Sportunion St. Leonhard-Ruprechtshofen. Gespräche mit dem Land NÖ betreffend Förderung haben stattgefunden und es wurde folgender Finanzierungsvorschlag, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, ausgearbeitet:

Förderung Land NÖ	Euro 8.000,--
Förderung Land NÖ	Euro 17.000,-- (Bedarfmittel je 50 % an die Gemeinden)
Gemeinde St. Leonhard	Euro 30.000,--
Gemeinde Ruprechtshofen	Euro 25.000,--
Förderung Landes-UNION	Euro 3.000,--
UTC Eigenleistungen	Euro 10.000,--
UTC Finanzmittel	Euro 10.000,--
Gesamtkosten	Euro 103.000,--

Bgm. Resel beantragt auf Grund der Vorbesprechungen die zur Verfügungstellung eines Baukostenbeitrages in Höhe von Euro 30.000,--.

Vizebgm. spricht Herrn geschäftsf. Gemeinderat Josef Motusz seinen Dank für die Bemühungen rund um die Landesförderungen aus.

Beschluss

Für den Neubau von 2 Tennisplätzen der Sportunion St. Leonhard – Ruprechtshofen wird ein Baukostenzuschuss in Höhe von Euro 30.000,-- zur Verfügung gestellt.

Bei Projektbeginn soll eine Acontozahlung erfolgen. In weiterer Folge soll die Freigabe der restlichen Finanzmittel entsprechend dem Baufortschritt vom Freizeitausschuss geprüft werden (Einsicht in Abrechnungsunterlagen, Rechnungen etc.).

Der Baubeginn wird in den nächsten Wochen erfolgen. Die Inbetriebnahme ist für 2009 geplant.

Abstimmung: 22 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gde.Rat Wolf).

Punkt 8.) - Beratung und Beschlussfassung über eine Wegeauflassung.

Gde.Rat Wolf verlässt auf Grund Befangenheit den Sitzungssaal.

Bgm. Resel berichtet über das Ansuchen von Herrn Erich Wolf, 3243 St. Leonhard am Forst, Brandstatt bei Oed 4, betreffend Kauf eines Teilstückes des öffentlichen Weges, Parz. Nr. 3926, KG Ritzengrub.

Ein Verkauf um 70 Cent pro m² könnte erfolgen. Der Wegeausschuss hat dieses Teilstück besichtigt. Auf einen Umkehrplatz beim Anwesen Smetana (Zufahrt über die Liegenschaft Höbbling, Brandstatt bei Oed) wird hingewiesen.

Beschluss

Die Wegeauflassung kann nur für ein Teilstück – im Plan ‚rot‘ markiert – (ca. 325 lfm bzw. rund 1.000 m²) zum Verkaufspreis von Euro 0,70 pro m² erfolgen.

Voraussetzung dafür ist eine Grundteilung, die auf Kosten von Herrn Wolf durchzuführen ist.

Abstimmung: Einstimmig.

Nach Erledigung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Gde. Rat Wolf an der Sitzung wieder teil.

Punkt 9.) - Beratung und Beschlussfassung über Ergänzung der Richtlinien für die Ökoförderung der Gemeinde.

Auf Grund der Adaptierung der Landesförderung wurde auch eine Gemeindeförderung für Photovoltaikanlagen überlegt.

Beabsichtigt wären 4 Ökopunkte für die Installierung einer solchen Anlage zu gewähren.

Beschluss

Die Richtlinien für die Gewährung des Teiles 2 der Wohnbauförderung (Ökoförderung) der Gemeinde werden um den Punkt „Photovoltaikanlagen“ ergänzt. Für die Installierung einer solchen Anlage werden 4 Ökopunkte gewährt.

Photovoltaikanlagen werden rückwirkend ab 1. Jänner 2008 gefördert.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 10.) - Beratung und Beschlussfassung über Neufestsetzung der Plakatgebühren.

Bgm. Resel verweist auf eine Besprechung mit Gemeindevertretern von Ruprechtshofen. Thema war auch die Handhabung der Einhebung von Plakatgebühren.

Folgender Vorschlag liegt vor:

Vereine und Organisationen beider Gemeinden brauchen keine Gebühr bezahlen.

Betriebe beider Gemeinden bezahlen wie bisher Euro 0,35 pro Plakat.

Auswärtige Vereine/Organisationen und Betriebe bezahlen Euro 1,-- pro Plakat.

Beschluss

Dem obigen Vorschlag wird zugestimmt.

Die neue Regelung ist gültig ab 1. Mai 2008.

Abstimmung: Einstimmig.

In diesem Zusammenhang weist gf.Gde.Rat Lechner auf „wildes“ Plakatieren in St. Leonhard am Forst hin.

Bgm. Resel betont, dass außer den Plakatwänden ein Plakatieren nur für örtliche Vereine/Organisationen und Betriebe beider Gemeinden bei den Ortseinfahrten erlaubt ist. Er werde diesbezüglich den Bauhof anweisen nicht erlaubte Plakataufstellungen zu entfernen.

Punkt 11.) - Berichte der Ausschussobleute.

Bgm. Resel:

- 18. April – Wachau Classic führt durch St. Leonhard am Forst (ca. 14.15 Uhr)
- 16./17. Mai – Österreichweite Aktion – Tag der Sonne (Information, Besichtigung & Events)
- Rotes Kreuz – Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages; Vorbesprechung im Gemeindevorstand
- 12. April – Rotkreuz-Fest, ab 15.00 Uhr im Volkshaus
- 18. April – Frühlingskonzert Musikschule im Volkshaus
- 20. April – Mostkost der Landjugend – Schlosshof/Mostkeller

Beschlüsse der letzten Vorstandssitzung:

- Dr.Nimmrichter Gedenkturnier – Kostenbeitrag für Sanitätsdienst Rotes Kreuz
- Elektronischer Akt in der Gemeindeverwaltung – Auftrag an die Fa. Gemdat
- Kennzahlenprojekt der Kleinregion Melktal und Hoch6 – Förderung über Ministerium; Projektbegleitung durch die Fa. ProAudit
- Umbau Teeküche Gemeindeamt – Auftrag an die Fa. Baumgartner
- Weg Dachsgraben – Errichtung einer Furt oder Rohrquerung (Unterschriften Anrainer)
- Hundeschule Haslach – Genehmigung der Aufstellung einer Dog-Station
- Baumschnitt im Park – Auftrag an die Fa. Reitingner
- Anschaffung von 2 Garderobenständern (Aula Gemeindeamt)
- Führung der Schulmatrik – Entschädigungsbetrag
- Genehmigung von Sicherungsmaßnahmen am Kleinweichselbach
- Sanierung Straßenbeleuchtung Diesendorf
- Containerplatz Friedhof – Genehmigung der Mehrkosten sowie Entfernung der Fichtenbäume
- Loosdorfer Straße – Neuverlegung der Hochbordsteine entlang des Gehsteiges
- Denkmalsanierung (Pranger, Familiensäule) – Auftrag an die Fa. Gassner

Vizebgm. Beigelbeck:

- Verkehrsverhandlung betreffend Fußgängerübergänge in St. Leonhard am Forst
- Verkehrszählungen sind notwendig
- Bushaltestelle Lunzen – ist noch in Verhandlung
- Imbissstand bei Lifestyle-Fitnesscenter – ist gewerberechtlich genehmigt
- Versicherungsverträge – wurden aktualisiert
- Videoüberwachung Öffentl. WC nach mehreren Vandalismusschäden – für öffentliche Gebäude ist eine Genehmigung vom Ministerium erforderlich
- Hauptschule – Besuch aus Ungarn
- Einrichtung eines 3. EDV-Raumes
- 24. Mai – Einladung an den Gemeinderat anlässlich seines Geburtstages ins Gasthaus Rappersberger – Einladungen folgen

Gf.Gde.Rat Eder:

- Bericht Wegeausschusssitzung vom 31. März;
- Güterweg Pühraweg – Asphaltierung durch die Fa. Lang&Menhofer im Juni

Gf.Gde.Rat Motusz:

- Veranstaltung Treibstoff aus Pflanzenöl – Dank an Frau Gde.Rat Löcker für die Vorbereitung
- Eislaufplatz – Sanierungsarbeiten auf Grund von Setzungen notwendig
- Schlosspark – Entfernung 1 Baumes auf Grund akuter Gefährdung

Gde.Rat Wolf:

- Übergang Kindergarten-Park; Verwirrung durch Markierung ähnlich Zebrastreifen

Gde.Rat Riedl:

28. April – Prüfungsausschusssitzung, Einladungen folgen
Pro Juventute – Spendenaufruf für Projekt St. Leonhard
Unterlagen werden noch an Herrn Bürgermeister übergeben
Veranstaltung Treibstoff aus Pflanzenöl – als Mitglied des Umweltausschusses keine Information erhalten
1.-4. Mai – Rupertischachturnier im Gasthaus Dorn; Einladung an den Gemeinderat

Gf.Gde.Rat Lechner:

Kindergarten – Sanierung des Flachdaches nach Sturmschaden wurde durchgeführt;
weitere Montage von Vorhängen
Umkehrplatz Hauptschule – Einfahrverbot wird vielfach missachtet; Polizei sollte kontrollieren
Ziegelstadl – gezielte Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes mit Auswertung erwünscht

Gf.Gde.Rat Gruber:

20. April – Mostkost der Landjugend – Schlosshof/Mostkeller
6.7.8. Juni – Kunst&Kulinarik&Kultur - Veranstaltungsreihe
7.Juli – Schlossfest
8.Juli – Konzert von Gästen aus Australien

Gf.Gde.Rat Maierhofer:

Friedhof-Containerplatz – Schrägstellung wegen besserer Zufahrt
Loosdorfer Straße – Neuversetzung Hochbordsteine im Zuge der Straßenwiederinstandsetzung (Kanalbau)
Alleestraße – Kastanienbaum muss entfernt und neu gepflanzt werden
Quellstraße – Sanierung eines Kanal-Hausanschlusses auf Grund eines Baufehlers
Wachau-Classic – provisorische Straßeninstandsetzung am Hauptplatz, Befahren ist möglich
Höhenstraße – Baubeginn der Straßenbaumaßnahmen Ende Mai

Gde.Rat Ing. Eßmeister:

Draisinen-Projekt.
Auf Anfrage wird berichtet, dass die Firmengründung erfolgt und die Fördereinreichung erfolgt ist. Voraussetzung für eine Zusage von ECO-Plus ist ein aufrechter Vertrag mit der ÖBB. Ein offener Punkt mit der ÖBB ist noch die Rückbauverpflichtung.
Erste Sanierungsarbeiten können ab Sommer/Herbst durchgeführt werden.

Euro 2008 vom 8. bis 29. Juni

Bgm. Resel berichtet über Initiativen von örtlichen Gewerbetreibenden. Diese werden sehr begrüßt. Dadurch treten die Gemeinden mit dem geplanten Projekt einer Großleinwandübertragung am Fußballplatz in den Hintergrund.
Konkret gibt es Fußballspiel-Übertragungen in der Allee in Ruprechtshofen und beim Lifestyle-Fitnesscenter in St. Leonhard am Forst.
Die Termine werden in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.
Die Gemeinde selbst macht bei der Aktion „Österreich am Ball“ mit.

Bgm. Resel bedankt sich abschließend im Namen des Gemeinderates für die Einladung anlässlich des Geburtstages von Frau geschäftsf. Gemeinderätin Maria Gruber.

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !